



Kinder- und Familienzentrum Morgenstern



Liebe Familien,

ein frohes Zuckerfest zum Ende der Fastenmonats Ramadan liegt hoffentlich hinter unseren muslimischen Familien!

Alles neu macht der Mai – in unserem aktuellen Newsletter erwarten Sie wieder neue Informationen und vielfältige Angebote. Dieses Mal unter anderem ein Interview mit einer Mitarbeiterin unseres Kooperationspartners und tollen Rezeptbildern einer Familie aus unserem KiFaZ.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!



Für das KiFaZ Team
Doris Herbert-Schnakig

Inhalt

	Seite
Liebe Familien,	Seite 1.
Mal ehrlich – Wie gut kennen Sie uns?	Seite 2.
Unsere Angebote für Sie	Seite 4
Online Angebote	Seite 6.
Rezeptideen	Seite 7
Hilfenummern	Seite 8

Kooperationspartner:

Katholische Familienbildung Frankfurt
Erziehungsberatung Nordweststadt



Mal ehrlich – Wie gut kennen Sie uns?

Liebe Eltern,
seit es die Pandemie gibt, betreten Sie als Eltern ja nur selten oder gar nicht unser KiFaZ. Deswegen kommen nun unsere Mitarbeitenden und Kooperationspartner per Newsletter zu Ihnen nach Hause und stellen sich vor!

Heute stellen wir Ihnen Münnever (Münni) Cavusoglu vor.

Münnever ist schon seit vielen Jahren im KiFaZ Morgenstern als Ehrenamtliche tätig und arbeitet seit 2018 als Honorarkraft bei unserem Kooperationspartner Katholische Familienbildung. Sie lebt seit 43 Jahren in Frankfurt, ist verheiratet und hat drei Töchter.

Doris Herbert-Schnakig: Wie lange bist du schon bei uns im KiFaZ und wie sahen deine Stationen aus?

Münnever Cavusoglu: Ich bin in der Flüchtlingsphase 2015/2016 über die Frauenberatungsstelle Sachsenhausen zu der Caritas gestoßen. Dort habe ich als Ehrenamtliche Bedürftige und besonders Frauen unterstützt, vor allem in der Nachbarschaft. Dort wurde ich immer wieder zu dem Elterncafé im KiFaZ eingeladen. Ich habe damals nicht den Weg dorthin gefunden, erst als meine Tochter 2016 in die Grundschule kam, traf ich zufällig Emilia Herden die damalige Familienbildnerin im KiFaZ. Wir kannten uns von früher und so kam ich zum ersten Mal ins Elterncafé. Es hat mir sofort gut gefallen- all die Mütter zu treffen in einer tollen Atmosphäre. Die Frauen haben sich wohl gefühlt und konnten abschalten. Von da an kam ich dann regelmäßig und fing dann an zu helfen. Es war alles kostenlos und ich wollte etwas zurückgeben. Wir als Muslima sind uns sicher, dass unsere guten Taten im Jenseits belohnt werden. In diesem Leben soll man so viel Gutes tun wie man kann. Das war und ist meine Überzeugung.

2018 wurde ich dann Honorarkraft in der

”

INTERVIEW MIT
MÜNNEVER (MÜNNI) CAVUSOGLU



Katholischen Familienbildung Frankfurt und habe die Leitung eines offenen Elterncafés übernommen.

Dem Elterncafé im KiFaZ blieb ich trotzdem noch treu und unterstütze weiterhin. Ich freue mich wenn es wieder öffnen darf.

Mir war es nie wichtig Geld zu verdienen, es ging mir darum, dass die Glaubensrichtungen gemeinsam friedlich leben können. Neid, Hass und Vorurteile möchte ich vorbeugen. Zum Beispiel haben wir die Polizei oder das Jugendamt öfter eingeladen um Angst und Furcht abzubauen, denn viele Menschen haben in ihren Heimatländern schlechte Erfahrung gemacht oder sehen die Behörden sehr skeptisch. Mit kleinen Mitteln haben wir einen großen Einfluss auf die Menschen nehmen können.

Über die Jahre war ich an vielen Projekten beteiligt. Ich habe mich als das Sprachrohr und Übermittler von Informationen für die Frauen im Stadtteil und umgekehrt, entwickelt.



Doris Herbert-Schnakig: Du bietest Walk & Talk an. Möchtest du uns darüber berichten?

Münnever Cavusoglu: Das Walk & Talk ist ein schönes Projekt, dass trotz Pandemie unter verschärften Bedingungen stattfinden kann. Ich mache das seit Sommer 2020. Die Frauen waren immer sehr glücklich sich mit anderen treffen zu können und im Laufen haben sich immer tolle Gespräche entwickelt. Das Reden was eine schöne Abwechslung und ich finde es auch persönlich sehr bereichernd.

Außerdem entdecken wir immer Neues im Stadtteil. Einmal hat eine Frau, die schon seit 17 Jahren im Stadtteil wohnt, den Ententeich hinten bei der Bundesbank entdeckt. Sie war so überrascht und konnte sich das gar nicht vorstellen. Am nächsten Tag ist sie gleich mit der ganzen Familie hingegangen. Solche Momente haben wir öfter. Viele trauen sich nicht aus ihrem eigenen Radius heraus, sie sind durch das Walk & Talk neugierig geworden und haben Spaß am Erkunden gefunden. Das hat sich auch positiv auf ihr Familienleben ausgewirkt. Auch ich habe viel Neues dazugelernt und war an Orten, die ich vorher noch nicht kannte.

Ich habe irgendwann angefangen die Orte zu fotografieren und in unserer Stadtteil-Gruppe zu teilen, damit auch die Frauen es sehen, die gerade nicht teilnehmen können. Es ist ein Erkundungslaufen mit tollen Gesprächen. Ich freue mich sehr darauf, das wieder in größeren Gruppen durchführen zu können.

Doris Herbert-Schnakig: Gibt es besondere Erlebnisse hier im KiFaZ von denen du uns erzählen möchtest?

Münnever Cavusoglu: Jedes Treffen war für mich besonders - jedes Mal sehe ich den Bedarf und denke mir es müsste noch mehr davon geben. Nicht nur im KiFaZ.

Das Besondere ist das Multikulturelle: wir sind zusammen und können gemeinsam Vorurteile, Neid, Hass und Eifersucht abbauen und noch wichtiger wir können sie vorbeugen.

Die Besucher*innen sind entspannt und können sich in freier Atmosphäre austauschen. Es ging auch nicht um die kostenlosen Speisen. Wie heißt es so schön: das Tischlein hat sich selbst gedeckt. Viele bringen selbst etwas mit und es wird geteilt. Es fehlt den Menschen sehr. Immer wieder werde ich gefragt wann das Elterncafé wieder stattfinden kann.

Doris Herbert-Schnakig: Was empfindest du als besonders herausfordernd während der Pandemie?

Münnever Cavusoglu: Ich fand es besonders schwierig die Angebote, die es vorher gab, zu ersetzen. Aber es klappt, es finden sich neue Wege:

z.B.: Digitale Angebote und über Messenger Dienste. Die Verbindung bleibt trotzdem, es ergeben sich Neue Dinge. Das Eid Gebet im Freien, das letzte Woche zum dritten Mal stattgefunden hat, ist auch ein tolles Beispiel. Menschen aus verschiedenen Nationalitäten haben sich zusammengefunden und lernen sich kennen und beten gemeinsam. Ich selbst habe dort viele Akteur*innen aus dem Stadtteil kennengelernt.

Ich kann nicht sagen, dass die Pandemie nur negatives mit sich bringt. Natürlich habe ich Mitgefühl mit den Kranken und gedenke den Verstorbenen. Aber ich kann auch feststellen, dass es viele tolle Augenblicke gegeben hat, die es ohne die Pandemie nicht gegeben hätte. Es war oft interessant und wissensreich. Ich denke an die Angebote und Projekte die wir im KiFaZ hatten wie den Caféstand mit Abstand oder den Medienworkshop für Kinder.

Ich möchte noch etwas über eure Arbeit im KiFaZ mitteilen:

Eure Angebote und Projekte im KiFaZ sind für alle Familien da. Ihr verbindet verschiedene Herkunftsländern, Kulturen und Glaubensrichtungen und zeigt dass es Zusammenleben möglich ist. Ohne Vorurteile, Hass und Neid. Ich habe es so oft erlebt wie während der Treffen zuerst die Menschen in ihren Gruppen sitzen und dann allmählich miteinander ins Gespräch, z.B.: über die Kinder oder das Essen. Mit der Zeit bauen sich so Vorurteile ab und jeder stellt fest, dass jeder Mensch ist, auch wenn wir verschieden aussehen oder eine andere Religion haben. Das ist das Wichtigste für mich. Die Schranken zu beseitigen. Das ist das was ich machen möchte, darum bin ich hier. Der Kern ist ein Mensch und nichts anderes.

Doris Herbert-Schnakig: Vielen Dank für das Interview liebe Münnever und herzlichen Dank für Deinen Einsatz hier im KiFaZ Morgenstern.



Unsere Angebote für Sie und Infos aus dem Stadtteil

Wir haben unsere Angebote der Situation angepasst und freuen uns, wenn Sie Ihnen zusagen und Sie teilnehmen!

Zaun-Aktions-Tag

Es erwartet Sie an jedem Montagvormittag eine Kiste mit Überraschungen am Zaun des KiFaZ. Bücher-, Spiele-, Bastelmaterial, Verwöhpakete usw. werden sie dort finden. Lassen Sie sich überraschen, was wir uns einfallen lassen.

Walk and Talk

Jeden Freitag zwischen 8:00 und 13:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, mit unserer Münnever Cavusoglu eine Stunde spazierenzugehen und sich zu unterhalten.

Bitte unter der 0176 209 94 047 einen Zeitpunkt vereinbaren. Bitte nur immer jeweils eine Person.

Mobile Corona Teststation

Es gibt ein Mobiles Corona-Testzentrum in der Platenstraße auf der Wiese zwischen unserem KiFaZ Morgenstern und dem Zirkus Zarakali.

Jeden Donnerstag zwischen 13:00 und 18:30 Uhr kommt das DRK mit einem Zelt, in dem sich Menschen mit und ohne Anmeldung kostenlos testen lassen können.

Notwendig ist ein gültiger Ausweis.

Infos und Anmeldung finden Sie auch unter: <https://drk-frankfurt-testcenter.de/de/startseite/kostenlose-corona-schnelltests-fuer-alle/>.



Erziehungsberatung

Wenn sie Fragen zum Zusammenleben in der Familie, zur Entwicklung der Kinder, zu Konflikten und Streit im Familienalltag und zu persönlichen Krisen haben, können Sie sich gerne jederzeit an die Eltern- und Jugendberatung Nordweststadt wenden:



**Telefonische
Erziehungsberatung
für Eltern im KiFaZ Morgenstern**



Liebe Eltern,

mein Name ist **Michael Kraus**, und ich arbeite in der Eltern- und Jugendberatung Nordweststadt des Caritasverbandes Frankfurt e. V. Ich berate Familien bei Fragen zur Erziehung und zur Entwicklung der Kinder, wie

„Was mache ich, wenn mein Kind trotzt?“

„Wie kann ich Grenzen setzen?“

„Wie soll ich mich verhalten, wenn Geschwister ständig streiten?“

Ich biete Ihnen auch Hilfe bei sonstigen Schwierigkeiten im Zusammenleben in der Familie.

Vor den Sommerferien können Sie mich zu folgenden Zeiten am Telefon erreichen:

Donnerstag, 17.06.2021, 9.00-10.00

Montag, 28.06.2021, 17.00-18.00

Donnerstag, 08.07.2021, 9.00-10.00

Tel.-Nr. 069 2982 2732

Die Beratung ist kostenfrei und absolut vertraulich. Sie können mit mir auch individuelle Beratungstermine vereinbaren.

Caritasverband Frankfurt e. V.
Ernst-Kahn-Straße 49a
60439 Frankfurt am Main

Dort können Sie sich auch telefonisch außerhalb der oben genannten Termine oder per E-Mail beraten lassen.

Telefon: 069 2982-2740

E-Mail: eb.nordweststadt@caritas-frankfurt.de

Weitere Informationen zur Eltern- und Jugendberatung Nordweststadt finden Sie auch im Internet unter:

<https://www.caritas-frankfurt.de/ich-suche-hilfe/kinder-jugendliche-und-familien/trennung-scheidung-sorgerecht/erziehungsberatung>



Sprachcafé to go

Unser Online Sprachcafé wird weiter ausgebaut. Die Teilnehmer*innen oder auch Interessierte können sich wöchentlich abwechslungsreiche Deutsch-Aufgaben an unserem Zaun abholen. Frau Bhatti freut sich wenn Sie diese Möglichkeit nutzen.

Unser Sprachcafé findet nach wie vor **dienstags von 10:00–11:00 Uhr** mit Attia Bhatti in einer geschützten Online Konferenz statt!

Bitte anmelden bei Doris Herbert-Schnakig:

Tel. 069 2982-2541 oder per E-Mail: doris.herbert-schnakig@caritas-frankfurt.de

Dann bekommen Sie die Zugangsdaten.

ONLINE ANGEBOTE DER KATH. FAMILIENBILDUNG FRANKFURT

© Sabine Gibhardt



Der Kindergarten hat zu und jetzt?
Kein Problem, wir öffnen für Euch per Zoom
montags von

**10:00 -11:00 Uhr_
den Gern Gesehen Mach-mit-Koffer**

Kostenfrei und ohne Anmeldung.

Dort sind jede Menge Spiel- und Bastelideen,
Lieder, Experimente und gute Laune für
Kindergartenkinder drin. Emma, Lissi, Rudi und
Sabine freuen sich auf Euch.

**Montag 14.Juni.2021 10:00 Uhr
Montag 21.Juni 2021 10:00 Uhr**

Nicht am 24.Mai und nicht am 7. Juni !

Zoom-Meeting beitreten

<https://zoom.us/j/97809381838?pwd=Vke1R1pKU3AzR2Fwb1g4Q1E1RnRQZz09>

Meeting-ID: 978 0938 1838

Kenncode: !35\$^053

Schnelleinwahl mobil

+493056795800,,97809381838#,,,,*52588154#

Deutschland

+496950502596,,97809381838#,,,,*52588154#

Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 30 5679 5800 Deutschland

+49 695 050 2596 Deutschland

Meeting-ID: 978 0938 1838 Kenncode: 52588154

Ortseinwahl suchen: zoom.us/j/97809381838?pwd=Vke1R1pKU3AzR2Fwb1g4Q1E1RnRQZz09

Draußen sein mit Papa - jetzt erstmal ONLINE

Unser neues Angebot „Draußen sein mit
Papa“ lädt alle Väter mit ihren Kindern von 1
- 6 Jahren ein.

Im Fokus steht die Interaktion von Vater und
Kleinkind, Spiel, Spaß und ein positives
Miteinander. Mit Tipps und Ideen für das
Leben mit Familie in Frankfurt.

Kostenfrei und ohne Anmeldung

**Jeden Samstag,
von 10:00 – 11:00 Uhr**

**Katholische Familienbildung Frankfurt
lädt Sie zu einem geplanten Zoom-
Meeting ein**

29.Mai.2021 10:00 Uhr

05.Juni.2021 10:00 Uhr

12.Juni.2021 10:00 Uhr

19.Juni.2021 10:00 Uhr

Zoom Meeting beitreten:
zoom.us/j/96022796294

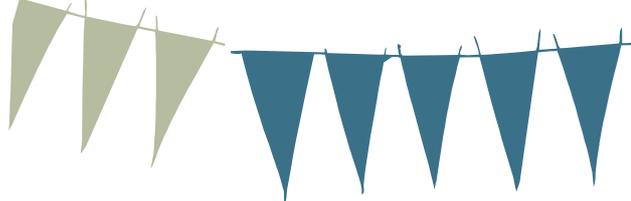
Meeting-ID: 960 2279 6294

Kenncode: !9?41#3A

Ohne Anmeldung! Das Angebot ist
kostenfrei! Wir freuen uns auf Euch



Vor einiger Zeit haben wir sie gebeten Lieblingsrezepte Ihrer Familie zu schicken.



Wir freuen uns über die leckeren und ansprechenden Rezeptideen/ Bilder von Familie L.

Schicken Sie uns gerne weitere Rezeptideen, egal ob in Bild- oder Textform.



Heidelbeeren, kleine Karotten, Dreieck Brote



Milchreis mit Kardamom nach Belieben auch mit Pistazien und Honig



Yam (Wurzel ähneln Kartoffeln in Tomatensauce)



„Grenki“ Brot getunkt in Eiern und angebraten



Brakkol, Spirellinudeln und Lachs in Sahnesauce



Kartoffeln, geriebener Käse, Spinat und gekochtes Ei



Verschiedene Nüsse



Heidelbeerensuppe mit Milch





Hilfenummern

Telefonseelsorge:

Tel.: 0800 1110111
(kostenlos, jederzeit)

Seelsorge: Türkisch, Arabisch, Udru

Tel.: 030 443509821 (kostenlos, jederzeit)

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Frauennotruf: 08000 116016 (kostenlos)

Kinder- und Jugendtelefon

Tel.: 0800 1110333 (kostenlos),
Mo – Sa 14 – 20 Uhr

Info-Telefon Depression

Tel.: 0800 3344533 (kostenlos)
Mo, Di, Do 13 – 17 Uhr,
Mi, Fr, 8.30 – 12.30 Uhr)

Beratungstelefon Kinderschutzbund

Tel.: 0800 66 46 969 (kostenlos)
Mo, Fr, 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr)

Für das KiFaZ Team

Angela Obijou, Einrichtungsleitung

Mo – Fr von 7:30 – 17:00 Uhr
Tel: 069 2982 2540 oder 0176 12982077
E-Mail: Angela.Obijou@caritas-frankfurt.de)

Simone Reichel, stellvertr. Leitung

Tel: 069 2982 2540
E-Mail: simone.reichel@caritas-frankfurt.de

Doris Herbert-Schnakig, Koordinatorin

Mo 9:00 – 13:00 Uhr (Schlösschen Büro)
Tel.: 069 2982 2541
E-Mail: Doris.Herbert-Schnakig@caritas-frankfurt.de

Impressum:

Caritasverband Frankfurt e.V.
Kinder-und Familienzentrum Morgenstern
Platenstr. 77
60431 Frankfurt
Tel.: 069 2982 25 40 /-41

Texte:

Angela Obijou, Doris Herbert-Schnakig